

Bei markant hoher Sonnenscheindauer deutlich zu warm und erheblich zu trocken
Sonnenscheinreichster März seit mindestens 1980

STATISTIK für MÄRZ 2003:

(* Mittelwert der Jahre 1980 bis 1999, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 5,69°C	(+ 3,93°C)*
Frosttage:	20	(18,4 Tage)
Eistage:	0	(2,5 Tage)
Niederschlag:	18,1 mm	(51,0 mm)* = 35,5 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	6	(13,8 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	5	(9,1 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	0	(0,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	64,6 %	(79 %)
Tage mit Nebel:	2	(5,8 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(7,3 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(0,1 Tage)
Mittlere Bedeckung:	42,1 %	(67 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	209,4 Stunden	(132,5 Std.) = 158,0 %
Heitere Tage:	10	(3,1 Tage)
Trübe Tage:	3	(13,3 Tage)

Skilanglauf auf der "Atzenberger Höhe" an keinem Tag möglich.

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Gesamtsonnenscheindauer von 209,4 Stunden (Mittelwert: 132,5 Stunden) sonnenscheinreichster März seit Beginn der Schussenrieder Wetteraufzeichnungen. Damit wurde der bisherige Spitzenwert aus dem Vorjahr nochmals deutlich überboten. 10 heitere Tag (3,1 Tage) und 3 trübe Tage (13,3 Tage)
Mittlere Bedeckung: 42,1 % (67 %)
- Mit einer Niederschlagsmenge von 18,1 mm (Mittelwert: 51,0 mm) trockenster März seit 1984 (16,9 mm). Zwischen dem 13. und 29. wurde 17 Tage lang sogar überhaupt kein Niederschlag verzeichnet. 6 Tage mit $\geq 0,1$ mm (13,8 Tage), 5 Tage mit $\geq 1,0$ mm (9,1 Tage).
- Mittlere Luftfeuchte: 64,6 % (79 %)
- Obwohl dieser März mit einer Durchschnittstemperatur von + 5,69°C (Mittelwert: + 3,93°C) deutlich zu warm ausfiel, liegt die Zahl der Frosttage (20) aufgrund der vielfach sternklaren Nächte über dem Mittelwert von 18,4 Tagen.
- Zahl der Tage mit Schneedecke: 0 (7,3 Tage)